

SGB II – Vertiefungsworkshop

Mit dieser Fortbildung wird ein umfassender und systematischer Überblick über das SGB II und den daran angedockten Problemfeldern gegeben. Durch den großzügigen zeitlichen Umfang besteht die Möglichkeit intensiv auf die einzelnen Themen einzugehen, bei Vorliegen, die örtliche Verwaltungspraxis zu beleuchten und intensiv auf die jeweiligen Fragen einzugehen.

Das Seminar richtet sich an die interessierte Fachöffentlichkeit und Rechtsanwender, wie Mitarbeiter aus Beratungsstellen, Rechtsanwälte, Mitarbeiter aus Verbänden, Betreuer, Bewährungshelfer und Betroffenenorganisationen die sich einen aktuellen Überblick verschaffen wollen.

Selbstverständlich fließen aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsprechung in die Fortbildung mit ein.

Die Fortbildung entspricht den Erfordernissen von § 6 Abs. 2 RDG und umfasst pro Fortbildungstag 6 Zeitstunden.

Im Ergebnis werden die Teilnehmer nach der Fortbildung in erheblichem Maß rechtssicherer sein und aktiv in die SGB II – Sozialberatung einsteigen können.

Referent: Harald Thomé von Tacheles e.V./ Wuppertal

1. Tag: Bedürftigkeitsprüfung / ALG II – Berechnung und Bescheidprüfung

Folgende Themen sollen durchgearbeitet werden:

- Bedürftigkeitsprüfung mit Einkommen und Vermögen
- Anrechnung von Einkommen
- Berechnung von SGB II – Ansprüchen
- Prüfung von Bescheiden
- Knackpunkte an denen falsche Berechnungen feststellbar sind

2. Tag: Erstausrüstung, unabweisbarer Bedarf und Zulässigkeit der Unterschreitung des Existenzminimums, Darlehensgewährung

Hier werden folgende Themen durchgearbeitet:

- Existenzminimum über SGB I / SGB II
- Unterschreitungsoptionen im SGB II durch Darlehen
- Erstausrüstung, unabweisbarer Bedarf“
- Kautions-, Wohnraumsicherung
- Rücknahme und Abänderung von Aufrechnungserklärungen

3. Rückforderung und Aufrechnung

- Voraussetzung der Rücknahme von Verwaltungsakten
- Vertrauensschutz des § 45 Abs. 2 SGB X
- Überprüfungsantrag nach § 44 SGB X
- „Lügenbonus“ nach § 43 SGB II
- Zulässigkeit der Rückforderung im Leistungsbezug
- Rückforderung nach Beendigung des Leistungsbezuges

4. Tag: Vertiefung Bescheidprüfung u. Berechnung

Hier werden anhand konkreter Fälle die Seminarinhalte des 1. Tages in Bezug auf Berechnung und Bescheidprüfung und des 3. Tages mit Bezug auf Rückforderung und Aufrechnung durchgearbeitet.

Hier gibt es Fälle, Fälle, Fälle die in Gruppenarbeit durchzuackern sind.

5. Tag: Pflicht zur Arbeit, Eingliederungsmaßen, Vermittlungsbudget und Sanktionen

- Sofortangebot
- Erreichbarkeitsverordnung
- Zumutbare Arbeit, Arbeitsgelegenheit und Maßnahme
- Eingliederungsvereinbarung
- Vermittlungsbudget
- Sanktionen

6. Tag: Unterkunftskosten, Heizkosten, Wohnraumsicherung und sonstiges

- Anmerkungen zur örtlichen KdU – Richtlinie (soweit bekannt)
- Anmerkungen zur örtlichen Heizkostenpraxis (soweit bekannt)
- Voraussetzungen der Wohnraumsicherung (Energierückstände/Mietschulden)
- Sonstiges und Fragen

Bitte aktuelle Gesetzestexte SGB II/SGB XII, sowie SGB I/SGB X (z.B. Beck Texte im Dtv) mitgebracht werden und am ersten und vierten Tag natürlich einen Taschenrechner.

Es können jeder Zeit Änderungen oder andere Nuancierungen durchgeführt werden.

Kontakt: Harald Thomé, Tel: 0202 – 29 51 890, e-Mail: info@harald-thome.de, www.harald-thome.de